

SCHULE UND BERUF

Form	Ablauf	Material	Zeit
	In „Tims Film“ erzählt Frau Sicinski von ihrem Wunschberuf, was ihre Eltern wollten und was sie dann geworden ist. Im Lehrerhandbuch bzw. im Unterrichtsplan (im Lehrwerkservice) finden Sie Ideen dazu, an welcher Stelle sich der Einsatz der Filme im Unterrichtsgeschehen anbietet.	„Tims Film“ Lektion 6	
1	Vor dem Sehen: Vermutungen anstellen		
PA/GA	Die TN sehen sich zunächst das Foto an und überlegen, welcher wohl Frau Sicinskis Traumberuf gewesen ist. Achten Sie darauf, dass die TN ihre Meinung begründen. <i>Lösung: Friseurin</i>	Folie/IWB	
2	Beim Sehen: Die wichtigsten Informationen verstehen		
EA/PL	Lassen Sie die TN den Film ein erstes Mal ansehen. Sie können die Fragen aus Aufgabe 2 anschließend schriftlich lösen lassen oder Sie schreiben die Fragen an die Tafel und lösen die Aufgabe in der Klasse. <i>Lösung: 1 Friseurin, 2 ihre Eltern, 3 Sekretärin, 4 Schneiderin, 5 ihre Lehrerin, 6 sehr gut</i>		
3	Nach dem Sehen: Modalverben üben		
EA/PA	Hier ergänzen die TN die Antworten auf die Fragen von Frau Sicinski aus 2a zunächst mit den richtigen Formen der Modalverben. Dann ordnen sie die Sätze den Fragen aus 2a zu.		
PL	Lösungskontrolle im Plenum <i>Lösung: A wollte; B: wollte, durfte; C sollte, wollte; E konnte; 1B, 2B, 3C, 4E, 5D, 6F</i>		
4	Aktivität: Einen eigenen Film drehen; Thema: Traumberuf		
	Überlassen Sie es den TN, ob sie einen Selfie-Film machen wollen, in dem sie über ihren Traumberuf erzählen, oder ob sie ein Interview mit einer anderen Person führen möchten.		

**1 Was meinen Sie? Was war Frau Sicinskis Traumberuf?
Kreuzen Sie an und sprechen Sie im Kurs.**

Friseurin Modedesignerin Sekretärin Schneiderin

**2 Lesen Sie die Fragen und sehen Sie den Film.
Notieren Sie Stichpunkte.**

- 1 Was wollte Frau Sicinski werden?
- 2 Wer wollte das nicht?
- 3 Was wollte Frau Sicinski nicht?
- 4 Was durfte sie werden?
- 5 Wer hat das vorgeschlagen?
- 6 Wie hat Frau Sicinski ihr Beruf gefallen?



3 Ergänzen Sie „wollen“, „dürfen“, „sollen“, „können“ in der richtigen Form und ordnen Sie die Sätze den Fragen in 2 zu.

- A Als Kind ich immer etwas mit Mode machen, mit Kleidern oder mit Kosmetik.
- B Mit 14 ich dann Friseurin werden, aber das ich nicht. Meine Eltern haben es nicht erlaubt.
- C Ich Sekretärin werden. Aber ich nicht im Büro arbeiten.
- D Dann hat meine Lieblingslehrerin einen Vorschlag gemacht.
- E Meine Eltern haben „Ja“ gesagt und ich eine Schneiderlehre machen.
- F Ich habe fast 50 Jahre lang als Schneiderin gearbeitet. Ja, Schneiderin – das war immer mein Wunschberuf.

 **4 Mein Film – Mein Traumberuf. Fragen Sie im Kurs / Freunde / Nachbarn und machen Sie einen Film.**